

6007/AB
= Bundesministerium vom 25.05.2021 zu 6078/J (XXVII. GP) bma.gv.at
 Arbeit

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
 Bundesminister

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

martin.kocher@bma.gv.at
 +43 1 711 00-0
 Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.226.865

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6078/J-NR/2021

Wien, am 25. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Susanne Fürst und weitere haben am 25.03.2021 unter der **Nr. 6078/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Veröffentlichung von Verträgen mit einem Gegenstandswert von mindestens 100.000 €** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf ich darauf hinweisen, dass mit Inkrafttreten der Bundesministeriengesetz-Novelle 2020 am 29. Jänner 2020 das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend neu gegründet wurde und gemäß der Bundesministeriengesetz-Novelle 2021, BGBl. I Nr. 30/2021, im Zusammenhang mit der Entschließung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 41/2021 die Angelegenheiten der Familie und Jugend an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration übertragen worden sind.

Nachdem die Anfrage den auch den Zeitraum 2020 mitumfasst, bezieht sich die Beantwortung somit auch zum Teil auf das Ressort meiner Vorgängerin.

Zu den Fragen 1 bis 5, 21 und 24 bis 33

- *Warum sollen Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge erst ab einem Gegenstandswert von mindestens 100.000 € veröffentlicht werden?*
- *Wie kam dieser Gegenstandswert zustande?*
- *Von wem wurde dieser Gegenstandswert vorgeschlagen?*

- *Würden Sie es begrüßen, wenn Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge schon ab einem geringeren Gegenstandswert veröffentlicht werden?*
- *Wenn ja, ab welchem Gegenstandswert sollen diese veröffentlicht werden?*
- *Nach welchen Kriterien soll dieser Zeitraum sich zukünftig bestimmen?*
- *Werden Sie diese erst nach Inkrafttreten einer Informationsfreiheitsgesetzes veröffentlichen?*
- *Welche Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge, die Sie bislang nicht veröffentlichen, werden Sie nach Inkrafttreten einer Informationsfreiheitsgesetzes veröffentlichen?*
- *Wie sieht die Ausgestaltung des geplanten zentralen Informationsregister aus?*
- *In welcher Form wird Ihr Ressort daran mitwirken?*
- *In welcher Form werden die Information und/oder Daten aufbereitet und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt?*
- *Welche Informationen werden für wen zur Verfügung gestellt?*
- *Wer wird dieses zentrale Informationsregister verwalten?*
- *Ist Ihr Ressort in die Erarbeitung dieses Registers eingebunden?*
- *Wenn ja, seit wann?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Zu diesen Fragen darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6077/J vom 25.03.2021 durch den Bundeskanzler verweisen.

Zu den Fragen 6, 18 bis 20, 22 und 23

- *Ab welchem Gegenstandswert oder nach welchen Kriterien veröffentlichen Sie Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge in Ihrem Ressort?*
- *Welche der in Auftrag gegebenen Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge wurden veröffentlicht?*
- *Welche Zeitspanne besteht jeweils und im Durchschnitt zwischen Einlangen im Ressort und Veröffentlichung?*
- *Nach welchen Kriterien bestimmt sich dieser Zeitraum?*
- *Welche Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge in Ihrem Ressort haben Sie bislang nicht veröffentlicht? (Bitte Zeitpunkt der Auftragsvergabe oder des Vertragsschlusses sowie Gegenstandswert angeben)*
- *Warum haben Sie diese nicht veröffentlicht?*

Ob eine Studie, ein Gutachten oder eine Stellungnahme veröffentlicht wird, hängt von mehreren Faktoren ab, wie etwa der Vereinbarung mit dem Auftragnehmer, der Sensibilität des Inhalts, der (statistischen) Belastbarkeit und Aussagekraft sowie dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit.

Zu den Fragen 7 bis 17

- Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von unter 10.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 10.000 € bis 20.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 20.000 € bis 30.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 30.000 € bis 40.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 40.000 € bis 50.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 50.000 € bis 60.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 60.000 € bis 70.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 70.000 € bis 80.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 80.000 € bis 90.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)
- Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von 90.000 € bis 100.000 € wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)

Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)

- *Wie viele Studien, Gutachten, Stellungnahmen und Verträge mit einem Gegenstandswert von über 100.000 wurden von Seiten Ihres Ressorts in den Jahren von 2015 bis 2021 in Auftrag gegeben? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Art des Auftrags und Gegenstandswert)*

Die Beantwortung der Fragestellungen würde eine Komplettrecherche sämtlicher Verträge des Bundesministeriums für Arbeit und seiner Vorgängerressorts seit 2015 benötigen, sowie eine Umfangreiche statistische Aufbereitungen um eine Auswertung entlang der geforderten Kriterien durchführen zu können. Daher wird um Verständnis ersucht, dass diese Fragen aufgrund des extremen Verwaltungsaufwandes, der zu ihrer Beantwortung notwendig wäre, nicht beantwortet werden können.

Es wird darauf verwiesen, dass es in den letzten Jahren immer wieder einschlägige Anfragen zu Studien und Gutachten gegeben hat wie zuletzt die parlamentarischen Anfragen an meine Vorgängerin Nr. 903/J vom 17.02.2020, Nr. 1450/J vom 07.04.2020, Nr. 2240/J vom 05.06.2020, Nr. 2583/J vom 30.06.2020 sowie die an mich gerichtete parlamentarische Anfrage Nr. 5351/J vom 12.02.2021.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

